

# Behandlung von neuropathischen Tumorschmerzen

## *Bewährtes – Konzepte – Ausblick*

Die effektive Therapie von neuropathischen Tumorschmerzen stellt für alle an der Behandlung beteiligten Fachbereiche immer wieder eine Herausforderung dar. In der 2015 publizierten S3-Leitlinie „Palliativmedizin für Patienten mit einer nicht heilbaren Krebserkrankung“ werden als Adjuvantien bei neuropathischen Schmerzen lediglich Antikonvulsiva und Antidepressiva aufgeführt, wenn die neuropathischen Tumorschmerzen nicht auf Opioidanalgetika ansprechen. Im Rahmen dieses Vortrages sollen bewährte Therapieansätze und Therapiekonzepte in der Behandlung vorgestellt werden. Die Auswahl der anti-neuropathisch wirksamen Pharmaka orientiert sich dabei immer an den Komorbiditäten der Patienten und vor allem auch an beklagten Nebenwirkungen der eingesetzten Substanzen. Im Ausblick soll auf mögliche neuartige Behandlungsansätze in der Behandlung eingegangen werden.

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzte, Studenten, Pflegekräfte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 70 Personen
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 18. Januar 2017 19:00 – 21:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	keine
<b>Tagungsort:</b>	Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
<b>Anmeldung:</b>	bis 10. Januar 2017
<b>Referent:</b>	PD Dr. med. Elmar-Marc Brede Schmerzzentrum des Universitätsklinikums Würzburg

Info und Anmeldung:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit  
der Stiftung Juliusspital Würzburg  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg  
Tel.: 0931/393-2281, Fax: 0931/393-2282  
E-Mail: [palliativakademie@juliusspital.de](mailto:palliativakademie@juliusspital.de)  
Internet: [www.palliativakademie.de](http://www.palliativakademie.de)